AMTSBLATT DER GEMEINDE FRIOLZHEIM

GEMEINDE
FRIOLZHEIM

FRIOLZHEIM AKTUELL
www.friolzheim.de
Ausgabe 3
59. Jahrgang
17. Jan. 2013

GEMEINDE FRIOLZHEIM Kulturkreis Zehntscheune

Orientalisches Märchenprogramm für Erwachsene

Allein ein einsames Kamel und ein Beduinenzelt blieben zurück in der Wüste...

Märchen- und Geschichtenerzählung
mit Bauchtanzeinlage

Susanne Keßler und
Suriya Meddaha

Sonntag, 27.01.2013

19:00 Uhr

Zehntscheune Friolzheim

5,- € Vorverkauf im Bürgerbüro, 7,- € Abendkasse ab 18:30 Uhr
Bewirtung durch den Kulturkreis Zehntscheune

Amtliches

Wasserversorgung - Ablesung der Wasserzähler

Unsere Ableser sind seit dem 18.12.2012 unterwegs die Zählerstände der gemeindeeigenen Wasserzähler abzulesen. **Wir haben den Ablesezeitraum noch bis zum 19.01.2013 verlängert.** Sollten Sie nicht anzutreffen sein, möchten wir Sie bitten, den Wasserzähler selbst abzulesen und uns den Zählerstand telefonisch unter der Rufnummer: 9036 – 15 oder per e-mail unter buergermeisteramt@friolzheim.de mitzuteilen. Vielen Dank im Voraus. Zählerstände, die bis zum 21.01.2013 nicht eingegangen sind, können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Der Verbrauch wird für diese Zähler nach dem Vorjahresverbrauch geschätzt.
Gemeinde Friolzheim
Wasserversorgung

Spenden 2012 - Senioren-Weihnachtsfeier

Wieder haben viele Gewerbetreibende und Firmen aus unserer Gemeinde - aber auch hier tätige, auswärtige Firmen - erfreulicherweise mit ihren Spenden dazu beigetragen, dass unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein schönes Weihnachtspäckchen überreicht werden konnte.
Mit einem Zuschuss aus der Gemeindekasse und Ihren großzügigen Spenden war es uns wieder einmal möglich, unseren Senioren eine Freude zu bereiten.
Bei folgende Firmen und Gewerbetreibende möchten wir uns sehr herzlich bedanken:
Ralph Benzinger, Paulinenstr. 27
Harald Benzinger, Schwalbenstr. 9
Rolf Benzinger Spedition-Transporte GmbH, Ölgrabenstr. 16
Mennel Transporte GmbH, Finkenstr. 11
Liss Beteiligungs GmbH, Brühlstr. 57
Erich Sommerer GmbH, Mönsheimer Str. 28
Georg Schultheiss Electronic, Pforzheimer Str. 82
Bernd Gstader, Lindenstr. 12
René Burster, Pforzheimer Str. 45
A & M Bauelemente, Eichenstr. 1
Karl Wöhr GmbH & Co. Sägewerk, Pforzheimer Str. 99
STS Brandschutzsysteme GmbH, Feldstr. 10
Erwin Lauser OHG, Birkenstr. 29
Ulrich Schwörer, Lindenstr. 18
Lieselotte Kreuzer, Baumstr. 27
Autohaus Lothar Hermann, Leonberger Str. 48
Elektro-Kraft GmbH, Leonberger Str. 14/1
Ing.Büro Dieter Lehmann, Lehenstr. 18
Tanja Popende SteuerberatungsgmbH, Tiefenbronner Str. 21
Auto- u. Reifen Service Schilling GmbH, Borsigstr. 1, Rutesheim
Pro-Tech Energiesysteme GmbH, Ölgrabenstr. 13
Otto Wöhr GmbH, Ölgrabenstr. 14
Salon Getrud Mahler, Birkenstr. 11
Klaus Wöhr, Eichenstr. 26
Bäckerei Konditorei Ralf Jäkle, Rathausstr. 2
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
Obst-Gemüse- Südfrüchte Jacobsen, Marktplatz 3
Alois Dallmayr Automaten-Service GmbH, Kornfeldstr. 4
tobacconland AutomatengmbH & Co. KG, Leonberger Str. 88
Metzgerei Karl Zaiser, Kirchstr. 4
Allen Mitwirkenden, den Vereinen und Helfern der beiden Kirchen sowie der Jugendfeuerwehr Friolzheim von dieser Stelle aus nochmals ein herzliches Dankeschön!

- Kindergarten, Schule und Kulturkreis Zehntscheune
Für den Kindergarten sind Spenden der Firmen Infomann AG, Meitnerstr. 10, Stuttgart,
Otto Wöhr GmbH, Ölgrabenstr. 14, Friolzheim und der Sparkasse Pforzheim-Calw eingegangen.
Weiter hat die Fa. Otto Wöhr GmbH die Grundschule mit einer Spende bedacht. Für die Arbeit des Kulturkreises und für die Zehntscheune sind Spenden der Fa. Otto Wöhr GmbH, Ölgrabenstr. 14, Friolzheim und von Herrn Imanuel Stutzmann eingegangen.
Herzlichen Dank an alle Spender.

Aus der Arbeit des Gemeinderates

In seiner Sitzung vom 14.01.2013 hat der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim über folgende Punkte beraten und beschlossen.

1) Pflegekonzeption für die öffentlichen Grünanlagen -Vorstellung und Beschlussfassung-
Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Frau Eichendorf vom Büro König.
Die Grünanlagen in der Gemeinde Friolzheim, insbesondere an den Durchgangsstraßen haben in den letzten Jahren durch die verschiedenen Baustellen (Autobahn, Lärmschutzwall usw.) stark gelitten.
Hier besteht deshalb Nachholbedarf bzw. soll im Jahr 2013 eine deutliche Verbesserung erfolgen. Auch waren in den letzten Jahren immer weitere Grünflächen hinzugekommen, so dass der Bauhof an die Grenzen seiner Kapazität stößt.
Die Fachplanerin Frau Eichendorf hatte sich einen Überblick über die Grünflächen in der Gemeinde Friolzheim verschafft und präsentiert dem Gemeinderat anhand von verschiedenen Schaubildern ihre Vorschläge.
Ihrer Ansicht nach sind die Grünflächen vielfach nicht optimal bepflanzt und sehen auch nicht wirklich attraktiv aus. Teilweise konnten an verschiedenen Pflanzen Salzschäden festgestellt werden, auch haben die extremen Wetterbedingungen den Pflanzen geschadet.
Bei verschiedenen Grünflächen ist der Pflegeaufwand einfach zu hoch. Sie spricht sich dafür aus, dass ein Grünflächenkataster erstellt wird, dies könnte insbesondere für die regelmäßige Pflege eine Hilfe sein.
Als Ziel sollte angestrebt werden, dass repräsentative Flächen gestalterisch aufgewertet werden. Anhand von verschiedenen Beispielen bzw. Bildern macht sie dazu einige Vorschläge. So könnten z.B. Grünflächen mit einer Wildblumen- oder einer Wildstaudenmischung eingesät werden. Auch wäre denkbar, dass verschiedene gleiche Gestaltungselemente bzw. Pflanzen immer wieder in den Grünflächen auftauchen.
Denkbar wäre auch das Thema Pflegepatenschaften nochmals zu aktivieren oder unter dem Stichwort „Unser Dorf soll schöner werden“ eine Verbesserung zu erreichen.
Aus der Mitte des Gemeinderates werden die verschiedenen Vorschläge positiv gesehen. Festgestellt wird, dass auch die bisherigen Pflanzmaßnahmen bzw. Grünflächen in enger Abstimmung mit Fachplanern erarbeitet wurden.
Im Haushaltsplan sind für das Jahr 2013 bzw. die beiden folgenden Jahren entsprechende Mittel zur Neugestaltung der Grünflächen eingestellt. Nach Vorliegen einer Bestandsaufnahme und Gestaltungsvorschläge kann der

Gemeinderat dann im Einzelfall entscheiden, welche Flächen neu gestaltet werden. Hier kann auch eine schrittweise Umsetzung folgen. Auch wäre denkbar, dass die eine oder andere Probefläche angelegt wird, um dann in der Praxis zu schauen, was für Friolzheim passt.
Abschließend spricht sich der Gemeinderat für die Aufstellung eines Grünflächenkatasters aus. Auch sollen entsprechende Vorschläge für die Neugestaltung der einzelnen Grünflächen mit entsprechenden Kostenangaben erstellt werden.

2) Bebauungsplan Breitloh-West II in Wimsheim
a) Abgabe einer Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange
-Diskussion und Beschlussfassung-
Der Vorsitzende verweist auf die umfangreichen Unterlagen die dem Gemeinderat im Vorfeld der Sitzung zugegangen waren.
Wie bereits bekannt, soll im Bebauungsplan Breitloh-West II die Ansiedlung der Firma C. Hafner erfolgen. Im Rahmen des nun anlaufenden Bebauungsplanverfahrens wurde die Gemeinde Friolzheim als Träger öffentlicher Belange während der frühzeitigen Bürger- bzw. Behördenbeteiligung angeschrieben.
Im weiteren Verlauf des Bebauungsplanverfahrens werden dann die Stellungnahmen der einzelnen Fachbehörden vorliegen. Danach muss auf jeden Fall nochmals eine öffentliche Auslegung und eine Behördenbeteiligung erfolgen.
Momentan liegen die Stellungnahmen der verschiedenen Fachbehörden noch nicht vor.
Im Weiteren geht der Vorsitzende kurz auf die vorliegenden Gutachten bzw. Berechnungen ein.
Aus der Mitte des Gemeinderates kommen verschiedene Wortmeldungen zu der geplanten Ansiedlung bzw. dem Bebauungsplanverfahren. Die Ansiedlung der Firma wird sehr kritisch gesehen, nachdem unter anderem Wasserschutzgebiete betroffen sein könnten und auch die Friolzheimer Wohnbebauung bzw. Schule und Sportstätten sehr nahe an der geplanten Ansiedlung liegen.
Dadurch ergibt sich eine direkte Betroffenheit der Gemeinde Friolzheim. Insbesondere kann nicht ausgeschlossen werden, dass hier Schadstoffe nach Friolzheim gelangen. Diese Schadstoffe, die über die Schornsteine in die Luft gelangen, könnten sich je nach vorherrschender Windrichtungen und Witterung in Richtung Friolzheim bewegen und sich dort niederschlagen.
Für die Grundstücke in der Gemeinde werden deshalb auch Wertminderungen befürchtet.
Noch ist im Moment unklar, was im Falle eines Störfalles genau passiert. Hier wurden in dem Gutachten lediglich zwei Szenarien kurz aufgezeigt. Unklar ist auch, wie die Fachbehörden die vorliegenden Gutachten bzw. Berechnungen bewerten werden. Hier ist davon auszugehen, dass entsprechende Stellungnahmen abgegeben werden.
Aus der Mitte des Gemeinderates wird darum gebeten, dass von Seiten der Gemeinde Friolzheim die Fachbehörden auf die Bedenken zu den Themen Luft, Wasser, Boden sowie Geruchsbelästigungen deutlich hingewiesen werden.
Auch sollte ein entsprechendes Gutachten gefordert werden, das aufzeigt welche Auswirkungen sich konkret für das Gemeindegebiet Friolzheim durch die Ansiedlung des Betriebes ergeben.
Angesprochen werden auch noch die Themen Ausrüstung der Feuerwehr bei einem möglichen Chemieunfall sowie die bisherige Ausweisung des Gebietes im Flächennutzungsplan als Gewerbegebiet und nicht als Industriegebiet.
Der Vorsitzende weist noch auf eine Betriebsbesichtigung Ende der Woche hin, bei der auch Vertreter aus Friolzheim teilnehmen werden.
Bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderates wird auf Basis der vorgebrachten Argumente der Entwurf einer Stellungnahme verfasst, über die der Gemeinderat dann einen Beschluss fassen wird.

3) Bausachen
a) Neubau eines Einfamilienhaus, Leonberger Str. 70
-Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde gem. § 31 i.V. m. § 36 BauGB-
Im Bereich der Leonberger Straße soll am sogenannten Bodenhöferweg ein weiteres Wohnhaus entstehen.
Das Haus unterschreitet den vom Bebauungsplan „Steinäcker" vorgegebenen Mindestabstand zur Grenze mit 4,0 m (Feuergasse) um 1,5 m, der gesetzliche Mindestabstand von 2,5 m wird eingehalten.
Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit, dass einer entsprechenden Befreiung zugestimmt wird, nachdem ähnliche Fälle in der Vergangenheit ebenfalls befürwortet wurden.
Festgestellt wird, dass der bisherige Weg momentan nicht ausgebaut wird und auch an dem bestehenden Kanal nichts verändert wird.

4) Genehmigung von Spenden
Der Vorsitzende stellt fest, dass insbesondere im Zusammenhang mit der Seniorenweihnacht wieder viele Spenden bei der Gemeinde Friolzheim eingegangen waren.
Im Weiteren liest der Vorsitzende die einzelnen Spender und die gespendeten Summen vor (auf die entsprechende gesonderte Veröffentlichung in diesem Mitteilungsblatt wird verwiesen).
Abschließend bedankt sich der Vorsitzende bei allen Spendern für die Zuwendungen.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der Spenden.

5) Anfragen und Bekanntgaben
a) Umgestaltung von Kreisverkehrsplätzen
Nach Mitteilung des Landratsamtes Enzkreis müssen auch beim Kreisverkehr Richtung Hagenschieß verschiedene größere Bäume mit einem Stammumfang von über 25 cm aus rechtlichen Gründen entfernt werden.
b) Bevölkerungspyramide für Friolzheim
Anhand eines Schaubildes erläutert der Vorsitzende kurz die Altersstruktur für die Gemeinde Friolzheim.
c) Presseschau
d) ÖPNV, Übergang zum VVS
Der Vorsitzende stellt fest, dass hier Verhandlungen bzw. Gespräche noch laufen. Sobald neue Infos vorliegen, wird der Gemeinderat informiert.
e) Aus der Mitte des Gemeinderates
Angesprochen werden folgende Themen:
- Verbesserung der Sicherheit bei Überwegen bzw. Forderung einer Ampel.
Hier soll nicht gewartet werden, bis die Verkehrsschau im Frühjahr stattfindet. Eine entsprechende Initiative soll gestartet werden.
- Kopien für Sitzungsunterlagen für die Zuhörerschaft
- Pflegeheim Schwester-Karoline-Haus
- Ortseingangstafeln
Die nächste Sitzung des Gemeinderates wird am Montag, 04.02.2103 stattfinden.

Kulturkreis Zehntscheune

GEMEINDE FRIOLZHEIM
Kulturkreis Zehntscheune

Termine 2013

27.01.2013	Orientalisches Märchen für Erwachsene Märchenerzählung mit Bauchtanzeinlagen Susanne Keßler und Suriya Meddaha Beginn: 19:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr, Großer Festsaal 5,- € Vorverkauf im Bürgerbüro, 7,- € Abendkasse
06.02.2013	"Tipps zum Umgang mit dem Computer" PC-Anwenderkurs für Anfänger und Senioren Teil 1 von 4 - Einführung. Referent: Otto Schindele 19:30 - 21:30 Uhr, Gebühr für 4 Abende 60,- € Anmeldung im Bürgerbüro (Tel. 903 625).
28.02.2013	"Bildbearbeitung am PC" PC-Anwenderkurs für Anfänger und Senioren 1 Termin, Referent: Otto Schindele 19:30 - 21:30 Uhr, Gebühr 20,- € Anmeldung im Bürgerbüro (Tel. 903 625).
10.03.2013	Jazz-Frühschoppen Classic Jazz Trio Pforzheim mit Ausschank und kleiner Bewirtung 11:00 - 14:00 Uhr, Festsaal Vorverkauf ab Anfang Februar 2013
21.01.2013	Nächste Sitzung Kulturkreis Ab 20:00 Uhr im Sitzungssaal Zehntscheune

Enzkreis - Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Jugendfonds-Kuratorium tagt im März – Anträge für neue Projekte schnell stellen

ENZKREIS. Die nächste Kuratoriumssitzung für den Jugendfonds des Enzkreises, in der über Projekte für die erste Jahreshälfte 2013 entschieden wird, findet im März statt; Anträge müssen bis spätestens 22. Februar bei der Geschäftsstelle des Jugendfonds eingegangen sein.
Gefördert werden Projekte von Jugendlichen selbst und Projekte, die Angebote für Jugendliche machen – sei es von Jugendgruppen, Vereinen oder von Initiativen aus dem Enzkreis: Wichtig ist, dass engagierte Menschen etwas in Bewegung setzen wollen.
Informationen und die Antragsformulare gibt es im Internet unter www.jugendfonds-enzkreis.de. Für Fragen und Beratung steht Heike Hammer, die Geschäftsführerin des Jugendfonds, zur Verfügung – telefonisch unter 07231 308-9371 oder per E-Mail an jugendfonds@enzkreis.de.

Alkoholprävention bei Kindern und Jugendlichen

Elternbrief 3:
„Die andern tun es auch!" Der heutige Elternbrief befasst sich damit, wie sich Jugendliche von ihrem Freundeskreis beeinflussen lassen und der Rolle der Eltern als wichtige Gesprächspartner.
Ihr Sohn oder Ihre Tochter wird zunehmend von der Familie unabhängig und entwickelt eine eigene Identität. Die Gruppe der Gleichaltrigen gibt dabei Unterstützung und Halt und wird zum Ort, wo Jugendliche neue Erfahrungen machen und ihre sozialen Kompetenzen erweitern können. Jugendliche orientieren sich stark daran, was in der Gruppe als „normal" gilt und manche machen diesen vermeintlichen Trend mit, weil sie wie „die anderen" sein wollen.
Was Ihr Kind im Umgang mit Alkohol für „normal" hält, hängt auch davon ab, welchen Stellenwert Alkohol bei Ihnen zu Hause hat.
Bieten Sie Ihrem Kind die Gelegenheit, sich mit seinen Freunden bei Ihnen zu Hause aufzuhalten. Sie können so seine Freunde kennenlernen. Vielleicht stehen Sie manchen Freunden Ihres Kindes skeptisch gegenüber. Wenn Sie mit deren Verhalten nicht einverstanden sind, sprechen Sie dies an. Kritisieren Sie jedoch nicht die Person pauschal, sondern das Verhalten, das Ihnen nicht gefällt. Verbieten Sie Ihrem Kind nicht den Umgang mit seinen Freunden, Sie riskieren sonst, dass die Beziehung zwischen den Jugendlichen noch gestärkt wird.
Vielleicht lässt es sich ermöglichen, dass Ihr Kind einen Freund oder eine Freundin auch mal mitnimmt, wenn Sie als Familie etwas unternehmen.
Es gibt Dinge, die Jugendliche lieber mit ihren Freunden besprechen, akzeptieren Sie, dass Sie nicht mehr alles von Ihrem Kind wissen.
Sollten Sie es für sinnvoll erachten, Kontakt mit den Eltern der Freunde Ihres Kindes aufzunehmen, informieren Sie ihr Kind im Vorfeld darüber und erklären Sie ihm, warum Sie das Gespräch suchen.
Manchmal ist es schwierig auf Argumente der Jugendlichen zu reagieren. Dennoch ist es wichtig, dass Sie das Gespräch mit Ihrem Sohn oder Ihrer Tochter suchen und sich über unterschiedliche Ansichten austauschen. So helfen Sie Ihrem Kind, sich eine eigene Meinung zu bilden. Zeigen Sie Ihrem Kind auch, dass Eltern oder Freunde ganz anderer Meinung sein können und man sich deshalb trotzdem mag.
Überlegen Sie, wie Sie in Ihrem Alltag beeinflusst werden. Fällt es Ihnen immer leicht, Angebote auszuschlagen, zum Beispiel, mal nicht mit Alkohol anzustoßen? Für Ihr Kind kann es hilfreich sein, wenn Sie von Ihren eigenen Schwierigkeiten erzählen und aufzeigen, wie Sie mit Druck umgehen. Sprechen Sie Risiken an: „Wenn ich trinke, riskiere ich, eine schlechte Reaktionsfähigkeit zu haben. Dieses Risiko gehe ich im Straßenverkehr nicht ein." Von Ihren Strategien kann Ihr Kind lernen und diese anwenden, wenn es selbst in solche Situationen kommt.
„Alle anderen dürfen das aber…!" ist ein Satz, den viele Eltern hören. Nur weil andere Eltern sich anders verhalten, und Dinge erlauben, die Sie verbieten, müssen Sie es ihnen nicht gleichtun. Was andere tun, kann eine Anregung sein, eigene Regeln zu finden oder bestehende zu überdenken. Nutzen Sie Gelegenheiten, sich mit anderen Eltern auszutauschen.
(Auszüge aus: Sucht I Info I Schweiz, Ausgabe 2010)
Netzwerk looping – Gesundheitsförderung und Prävention, Enzkreis/ Stadt Pforzheim
Sie erreichen uns: Netzwerk looping, Martina Usländer/ Petra Fakler (Kommunale Suchtbeauftragte), Tel 07231 308-75, looping@enzkreis.de

Notrufnummern:

Notrufnummer Telefon: **112**

(die Nummer gilt für den Notarzt, den Rettungsdienst und die Feuerwehr gleichermaßen. Sie funktioniert in allen Festnetzen und Handys in ganz Europa)

Polizei und Unfall Telefon: **110**
Feuerwehr Telefon: **112**

Öffnungszeiten Rathaus (Fachämter):

Mo.:	08.00 - 12.00 Uhr
	14.00 - 16.00 Uhr
Mi.:	09.00 - 12.00 Uhr
	16.00 - 18.00 Uhr
Fr.:	08.00 - 12.00 Uhr
Di. + Do.	geschlossen

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Mo., Do.:	08:00 - 12:30 Uhr
	13.30 - 16.30 Uhr
Mi.:	08:00 - 12:00 Uhr
	15:00 - 18:00 Uhr
Fr.:	08:00 - 12:30 Uhr
Di.:	geschlossen

Tel.: 9036-25, Fax: 9036-30

Öffnungszeiten Jugendhaus Friolzheim:

Mo.:	16:00 - 21:00 Uhr
Do., Fr.:	16:00 - 22:00 Uhr
Wo?:	Eichenstr. 22, Friolzheim

Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen.

Landratsamt Enzkreis

Öffnungszeiten des Landratsamtes Enzkreis:

Mo:	08:00 - 12:30 Uhr
Di.:	08:00 - 12:30 Uhr
	13:30 - 18:00 Uhr
Mi.:	geschlossen
Do.	08:00 - 14:00 Uhr
Fr.:	08:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Mo., Mi.:	08:00 - 12:30 Uhr
Di.:	08:00 - 14:00 Uhr
Do.:	08:00 - 12:30 Uhr
	13:30 - 18:00 Uhr
Fr.:	08:00 - 12:00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung.
Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Andere Ämter

Einheitlicher Ansprechpartner für in- und ausländische Dienstleister vor allem in Sachen gewerberechtliche Erlaubnisse: Herr Gerhard Fauth, Landratsamt Enzkreis Zähringer Allee 3, 75177 Pforzheim

Telefon: 07231 308-9307
Telefax: 07231 308-9440

einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de

Soziale Dienste

Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten

HIV-Test - anonym und kostenlos - Gesundheitsamt Enzkreis,
Bahnhofstraße 28, Pforzheim
Telefon: 07231 308-9580
E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de
Sprechzeiten:
Di.: 13:30 - 18:00 Uhr
(bis 19:30 Uhr nach Vereinbarung)
Do.: 08:00 - 14:00 Uhr
(ab 7:00 Uhr nach Vereinbarung)

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim
Telefon: 07231 441110
E-Mail: info@ah-pforzheim.de

Sprechzeiten:
Mo., Di., Mi., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Mobiler Dienst

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner:
Hans-Jörg Schellenberg
Tel. 07231 1442416
Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Essen auf Rädern

Ansprechpartner: Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417

Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Tagesmütter Enztal e.V.

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker
Telefon: 07041/8184711
mail: info@tagesmuetter-enztal.de
www.tagesmuetter-enztal.de

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231-566 196 0,
E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim

für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.
Beratung - Therapie:
Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Gebiet Heckengäu
Irmgard Muthsam-Polimeni
Enzkreis-Kliniken Mühlacker,
Hermann-Hesse-Str. 34,
75417 Mühlacker
Tel. 07041 – 81469-23
Fax 07041 - 8146912
E-Mail:
bha@fachberatung-enzkreis.de
Termine nach Vereinbarung (auch Hausbesuche)
Sprechstunde: Montags 10 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Hilfe in Lebenskrisen und Selbsttötungsgefahr

Tel: **07231 13940822**
Bereitschaft: **montags von 15 bis 19 Uhr**
Gespräche nach Vereinbarung, im Haus für seelische Gesundheit, Pforzheim, Luisenstr. 54- 56

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis

Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim
Tel: 07231 35 34 34, info@lilith-beratungsstelle.de, www.lilith-beratungsstelle.de
Unsere Telefonzeiten: montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen

Kreisseniorenrat e.V., Ebersteinstr. 25, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 357717

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Gerberstr. 4, 75175 Pforzheim
Terminvereinbarung
Geschäftsstelle Pforzheim:
Tel. 07231 34180

Mo., Di., Mi.	15:00 - 17:00 Uhr
Do., Fr.	10:00 - 12:00 Uhr

In Bad Wildbad-Calmbach haben wir für Sie auch eine Außensprechstunde, die freitags, 13:30 - 17:30 Uhr stattfindet, Tel. 07081 953544.
Terminvereinbarungen ebenfalls in der Geschäftsstelle Pforzheim

bwlv – Zentrum Pforzheim
im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls"
Fachstelle für psychisch kranke Menschen
Tagesklinik - Offene Sprechstunde
(Mo. 13.00 – 15.00 Uhr)
Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim
Tel.: 07231/ 1394080 Fax: 07231/ 13940899

Jugend- u. Drogenberatungsstelle
Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770, Fax 07231 9227722
Sprechzeiten:

Mo., Di., Do.	09:00 - 12:30 Uhr
und	14:00 - 18:00 Uhr
Mi.	14:00 - 20:00 Uhr
Fr.	09:00 - 15:00 Uhr

In Krisensituationen ohne Voranmeldung

Sonderdienst Mutterschutz beim staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Karlsruhe
Beratung während der Schwangerschaft und im Erziehungsurlaub zu mutterschutzrechtlichen Fragen.

Frau Ratka	Tel. 0721 9264159
Frau Fritzsche	Tel. 0721 9264534

Sprechzeiten

Mo.:	14:00 - 17:30 Uhr
Di.:	07:30 - 12:00 Uhr
Do.:	09:00 - 12:00 Uhr
	14:00 - 16:00 Uhr

Caritas-Zentrum Mühlacker
Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker,
Tel. 07041 5953
Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen
Sprechzeiten:
Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagvormittag

Haus der Diakonie
Diakonie Auskunft - Beratung - Hilfe
Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B. Lebens- und Sinnkrisen, Soziale Nöte, Familiäre Konflikte,Schwangerschaft, Leben mit Behinderung, Psychische Nöte, Chronische Erkrankungen, Krebs, Sucht

Leonberger Tafel
Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/innen unterliegen der Schweigepflicht.
Haus der Diakonie Agnes-Miegel-Straße 5 71229 Leonberg Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024
Telefonzeiten Mo.-Fr. 09.00 - 12.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Fachberatungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen im Enzkreis
- Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind und in ungesicherten/ unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.
- Wir bieten Ihnen persönliche Beratung und Informationen, die sich bei allen Fragen der Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung ergeben.
- Wir unterstützen Sie bei Fragen der Existenzsicherung (Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe) und stellen bei Bedarf Kontakt zu Behörden und anderen Einrichtungen her und begleiten Sie.
- Bei Bedarf können auch Hausbesuche vereinbart werden.
Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus in Pforzheim oder jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus in Mühlacker, Zimmer 39.

Fachberatungsstelle für Menschen in Wohnungsnot
Pforzheim Stadt und Enzkreis
Wichernhaus, Westliche 120
75172 Pforzheim
Tel. 07231-566196-0 (Zentrale)
-61/62 (Fachberatungsstelle)

Diakonie und Sozialstation Heckengäu e.V. - Hilfe die sich sehen lässt -
Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:
Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige
Sie erreichen uns persönlich:
Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Rathausstr. 2, 71299 Wimsheim
Tel. 07044-8686, Fax 07044-8174
Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

***Sterneninsel* ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst**
für Pforzheim & Enzkreis
Benckiserstraße 274 c/o BBQ,
75172 Pforzheim
Fon: 07231 2809764
sterneninsel@straubenhardt.com
www.sterneninsel.com

Notdienste / Service

Notruf der Rettungsleitstelle
Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim - Enzkreis e.V. Tel.: 112
Krankentransport Tel.: 19 222

bwlv-Zentrum Fachstelle Sucht
„Anlaufstelle bei Suizid-Gefahr im Haus für seelische Gesundheit" Luisenstr. 54-56, **Telefon: (07231) 13940822 geöffnet: montags von 15 Uhr bis 19 Uhr**

Ärztlicher Sonntagsdienst
Zentrale Notfallpraxis Mühlacker
beim Krankenhaus Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 43,
75417 Mühlacker, Tel. 07041-19292
Geöffnet: von Freitag, 19 Uhr bis Montag 7 Uhr.
An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis Leonberg
im Kreiskrankenhaus Leonberg
Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg,
Telefon extern: 07152-2028000
Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8-22 Uhr in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Zu erfragen unter Tel.-Nr. 07231 3737

Bestattungsdienst
Bestattungsdienst Trauerhilfe GmbH,
Schulstr. 30, Rutesheim,
Tel. 07152 52421

Die Deutsche Bahn AG informiert:
Auskunft für Reisezüge und Fahrpreise Pforzheim, **0800 1507090**

Mo. - Fr.	07:00 - 20:00 Uhr
Sa., So. und Feiertage	09:00 - 18:00 Uhr

Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)
Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7/Wilferdinger Höhe,
75179 Pforzheim
Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi.	08:00 - 12:00 Uhr
	13:00 - 16:00 Uhr
Do.	08:00 - 12:00 Uhr
	13:00 - 18:00 Uhr
Fr.	08:00 - 12:00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:
Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Apotheken-Notdienste

Samstag, den 19.01.2013
Schlössle Apotheke, Westliche 80, Tel. (07231) 4246420, Fax 4246412
Sonntag, den 20.01.2013
Hohenzollern – Apotheke, Hohenzollernstraße 29, Pforzheim
Tel. (07231) 34405

Notar
Die nächsten Amtstage von Herrn Notar Mössinger finden **am 21.01.2013** in Friolzheim statt.
Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter **07041 8118950.**

Fachfrau für Kinderernährung im Enzkreis gesucht

ENZKREIS. Im Enzkreis wird zur Verstärkung des BeKi-Teams eine Fachfrau für Kinderernährung gesucht. BeKi steht für die „Landesinitiative Bewusste Kinderernährung" des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Zu den Aufgaben als freie Mitarbeiterin gehören Informationsveranstaltungen für Eltern, Erzieherinnen, Lehrkräfte und Schüler über alle Fragen rund um Essen und Trinken.
Freude und Genuss beim Essen, Kenntnisse über Lebensmittel und Spaß am Selbermachen stehen im Mittelpunkt der Arbeit. Voraussetzung für die Tätigkeit ist eine Ausbildung in den Berufsfeldern Hauswirtschaft oder Ernährung, möglichst mit Erfahrung im Bereich der Erwachsenenbildung oder Pädagogik. Flexibilität in der Zeiteinteilung und Interesse an einer mehrjährigen Tätigkeit sind notwendig, um alle Einsatzbereiche der Landesinitiative kennenlernen zu können.
Interessentinnen für diese abwechslungsreiche Tätigkeit können sich bei Corinna Benkel, Tel. 07231 308-1816, E-Mail Corinna.Benkel@enzkreis.de oder unter www.beki-bw.de genauer informieren.

Am Mitwoch, 23. Januar:

Informationen zum Jagdrecht für Landwirte und Jäger
ENZKREIS. Zu einem Informationsabend für Landwirte und Jäger aus Pforzheim und dem Enzkreis laden Landwirtschaftsamt, Kreisjagdbehörde, der Bauernverband Enzkreis und die Kreisjägervereinigung am Mittwoch, 23. Januar, um 20 Uhr in die Gaststätte des Landesleistungszentrums der Schützen in Pforzheim-Hagenschieß ein. Heiner Klett vom Landesbauernverband wird über das Jagdrecht und die dafür geplanten Neuerungen, über Jagdpacht und Wildschadensregulierungen informieren. Der Eintritt ist frei.

Infoveranstaltung für landwirtschaftliche Betriebe mit Pensionspferdehaltung

ENZKREIS. Am Dienstag, 29. Januar, um 14 Uhr veranstaltet das Landwirtschaftsamt des Enzkreises im Barockreitzentrum Heimsheim (Mittelberg 2 in Heimsheim) einen Informationsnachmittag zum Thema Pensionspferdehaltung. Sieglinde Böpple von der LGG Steuerberatungsgesellschaft erläutert steuerliche Fragen der Pensionspferdehaltung, Dr. Volker Segger von der Landesanstalt Ländliche Räume informiert zum Thema „Mit Pensionspferden Geld verdienen", und Helmut Kayser vom Landratsamt Böblingen referiert über Grünlandbewirtschaftung im Pferdebetrieb. Alle Pensionspferdehalter sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

8. HOLZHEIZTAG am 02. Februar 2013 (10-16 Uhr) mit zahlreichen Aktionen rund ums Thema „Holz"

Der Eintritt ist frei!
Ort: **EBZ – Am Mühlkanal 16 in Pforzheim** im Gewerbegebiet Brötzinger Tal
(Kostenlose Beratung jeden **Dienstag** und **Donnerstag** von 15 –18 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung; Tel.: 0700 32 90 32 90)

Am 24. Januar: Essensspaß von Anfang an – Ernährung von unter Einjährigen in der Kindertagesstätte

ENZKREIS. Um die Ernährung von Kleinkindern unter einem Jahr geht es in einer Fortbildung des Landwirtschaftsamtes im Rahmen der Landesinitiative BeKi (Bewusste Kinderernährung) am Donnerstag, 24. Januar, von 16 bis 18 Uhr im Landratsamt.
Claudia Vögele, Beki-Fachfrau und Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin, geht auf die Besonderheiten des Säuglings und die Ernährungsempfehlungen für das erste Lebensjahr ein. Die Teilnehmenden erhalten Kenntnisse, wie eine Tagesration für einen Säugling aussieht, wie ein Brei richtig zubereitet wird und welche hygienischen Anforderungen zu erfüllen sind.
Die Fortbildung ist kostenfrei. Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt unter 07231 308-1800 oder -1814 oder per E-mail an Corinna.Benkel@enzkreis.de entgegen. Auskünfte gibt es bei Corinna Benkel unter 07231 308-1816.

Andere Ämter

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2013
Ergebnisse aus Vorjahren können online abgerufen werden
Am 7. Januar 2013 starteten in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2013. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird.
Bei der Stichprobenziehung werden durch ein mathematisches Zufallsverfahren Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen Gebäuden wohnen, werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.
Die Interviewerinnen und Interviewer, die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Neben der mündlichen Beantwortung der Fragen gegenüber einem Interviewer, die für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig ist, besteht zudem die Möglichkeit, den Erhebungsbogen selbst auszufüllen.
Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen,

ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien." Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet jedoch darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.
Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Frauen im Alter finanziell schlechter gestellt als Männer", „Jeder vierte Baden-Württemberger hat einen Migrationshintergrund", „Jeder vierte abhängig Beschäftigte in einem atypischen Beschäftigungsverhältnis" oder „Frauen rücken verstärkt in Führungspositionen auf" basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.
Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de (Fläche Bevölkerung/ Landesdaten/ Mikrozensus) zur Verfügung.
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:
Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg
70158 Stuttgart
Tel. (0711) 641 – 2971 oder – 2513
Mail: mikrozensus@stala.bwl.de

Soziale Dienste

Neuer Ausbildungskurs für die Mitarbeit bei der Telefonseelsorge Nordschwarzwald in Pforzheim beginnt im März
Rund um die Uhr sind die Ehrenamtlichen der Telefonseelsorge gesprächsbereit und haben für Menschen mit verschiedensten Nöten und Anliegen ein offenes Ohr. Sich dieser Herausforderung zu stellen kostet Kraft und bereichert. Die Erfahrung zeigt: **Bei der Telefonseelsorge können Sie zwar kein Geld verdienen aber viel gewinnen.**
Können Sie sich vorstellen mit zu machen? Wir bereiten Sie auf die Mitarbeit gründlich vor. Ein neuer etwa 14 Monate dauernder kostenloser Ausbildungskurs beginnt im März 2013. Gerne informieren wir Sie und klären mit Ihnen gemeinsam ob es passt.
Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte bei
Tel.: 0 72 31/10 28 22 (Geschäftsstelle der TS) oder schicken Sie eine Mail an:
info@telefonseelsorge-nordschwarzwald.de
Wir freuen uns über Ihre unverbindliche Anfrage!
Weitere Informationen unter
www.telefonseelsorge-nordschwarzwald.de

Impressum Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim
Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-wds.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Seiß, Rathausstraße 7, 71292 Friolzheim oder Vertreter im Amt - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Bezugspreis: 9,35 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Anzeigenannahme: anzeigen@nussbaum-wds.de, Kontakt: info@nussbaum-wds.de
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.
E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Neuer Kurs zur Vorbereitung auf die MPU - Kursstart im Februar

Die Beratungsstelle der Aktionsgemeinschaft Drogen Pforzheim e. V. startet am 21. Februar ihren Frühjahrskurs zur Vorbereitung auf die MPU (Medizinisch Psychologische Untersuchung).
Die Kursinhalte sind speziell für Kraftfahrerinnen und Kraftfahrer entwickelt, die mit illegalen Suchtmitteln oder Alkohol im Straßenverkehr aufgefallen sind. In diesem Kurs können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konkrete Schritte unternehmen, um sich rund um das Thema Alkohol- und Drogenauffälligkeit im Straßenverkehr auf die MPU vorzubereiten.
Der Kurs besteht aus insgesamt 10 Gruppenterminen sowie 2 Einzelgesprächen und findet jeweils donnerstags von 18:30 – 20:00 Uhr in den Räumen der Einrichtung statt.
Bei Interesse erfahren Sie Näheres von Montag bis Donnerstag zwischen 14:00 und 18:00 Uhr unter der Telefonnummer 07231-922770 oder persönlich bei der Beratungsstelle der AG Drogen Pforzheim e. V., Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim.

Schwester Karoline Haus Friolzheim



Seit April 2008 ist unser Pflegeheim in Friolzheim geöffnet.
Unser Haus bietet 39 Einzelzimmer, 4 Komfortzimmer und 3 Doppelzimmer an.
Unsere Schwerpunkte in der Dauer- und Kurzzeitpflege:

- Demenz
- Rehabilitation insbesondere durch Kraft- und Balancetraining
- Akupunktur und Homöopathie
- Palliativ in Kooperation Hospizvereine
- Gedächtnistraining
- Entspannungsübungen durch autogenes Training

Wir beraten und informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch. Gerne schicken wir Ihnen auch Informationsmaterial zu.
Sebastian Schleinitz Heim- und Pflegedienstleitung Telefonnummer: 07044/91585-30
Verwaltung Daniela Ströbel und Christine Seiß:
Tel.: 07044/91585-40
Montag bis Freitag von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr
Altenheimat gemeinnützige GmbH
Schwester-Karoline-Haus
Schulstr. 17
71292 Friolzheim
Heimleitung: Sebastian Schleinitz

stellv. Pflegedienstleitung: Andrea Hartmann
Tel. 07044/91585- 0, Fax: 07044/91585-41
Mail: S-K-H@seah.de, Schleinitz@seah.de

bwlv-Zentrum Fachstelle Sucht

Tabakentwöhnung:
Nächster Kurs ab Mittwoch,
06. Februar 2013

Aufhören mit dem Rauchen – ein guter Vorsatz für das neue Jahr. Aber er fällt schwer, der Abschied vom Glimmstängel. Das bwlv-Zentrum, Fachstelle Sucht in Pforzheim bietet hier als Unterstützung ab
Mittwoch, 06. Februar 2013 von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr,
einen neuen Kurs „Nichtraucher in 6 Wochen" an. Die beiden ersten Termine dauern etwa 2 Stunden. Krankenkassen beteiligen sich an den Kosten. Nähere Informationen erhalten Sie im bwlv-Zentrum, Fachstelle Sucht, in der Luisenstraße 54-56, im 3. Stock **oder** telefonisch unter der Nummer (07231) 139408-0.

Müll / Sperrmüllbörse

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.

Bitte hier ausschneiden

Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

Ort: .....

Telefon: .....

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt
Ja ( ) Nein ( )
(Zutreffendes bitte ankreuzen).

Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....

.....

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

Bitte hier ausschneiden

Müllabfuhrtermine

JANUAR		Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne ❑Flach ●Rund	Recyclinghof Friolzheim	Recyclinghof Wurmberg	Sonstiges
1	Di	Neujahr				
2	Mi					
3	Do			9:00-12:30	14:00-17:30	
4	Fr					
5	Sa			8:30-11:30	13:00-16:00	
6	So	Heilige Drei Könige				2. KW
7	Mo					
8	Di		❑			
9	Mi		●	14:00-17:30	9:00-12:30	
10	Do					
11	Fr			14:00-17:30	9:00-12:30	
12	Sa			13:00-16:00	8:30-11:30	
13	So					3. KW
14	Mo					
15	Di					
16	Mi			9:00-12:30	14:00-17:30	
17	Do	✗				
18	Fr			9:00-12:30	14:00-17:30	
19	Sa			8:30-11:30	13:00-16:00	
20	So					4. KW
21	Mo					E-Geräte*
22	Di			14:00-17:30		
23	Mi					
24	Do			14:00-17:30	9:00-12:30	
25	Fr					
26	Sa			13:00-16:00	8:30-11:30	
27	So					5. KW
28	Mo					
29	Di				14:00-17:30	
30	Mi					
31	Do	✗		9:00-12:30	14:00-17:30	

Zusätzliche Schadstoffsammlung (8.00 Uhr - 12.00 Uhr)
26.01.13: Maulbronn: Parkplatz bei der Feuerwache im Schänzle
09.02.13: Remchingen-Wilferdingen: Parkplatz hinter der Kulturhalle
09.03.13: Niefern: Bauhof Schloßstraße

Häckselplatz
Wimsheim: südlich des Schützenhauses, beim Lärmschutzwall, geöffnet: ganzjährig

Treffpunkt

Hebammenteam Friolzheim

Hebamme Meike Schulze 07044 940211
Hebamme Gesine König 07044 44061

Jubilare

Glückwünsche

Irene Schwingl, Pforzheimer Str. 47,
83 Jahre am 20.01.2013
Wilhelm Almert, Breitlaustr. 16,
82 Jahre am 21.01.2013
Erika Schnaible, Schulstr. 17,
82 Jahre am 21.01.2013
Hermann Ahner, Birkenstr. 5,
72 Jahre am 21.01.2013

Lieselotte Ramsayer, Gartenstr. 19,
79 Jahre am 23.01.2013
Teresa Guarino, Leonberger Str. 72/1,
70 Jahre am 23.01.2013

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute!

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

25. November 2012 in Mühlacker
Lotta Henriette Hein, Tochter von Martin und Jana Hein, beide wohnhaft in der Lehenstr. 29.

31. Dezember 2012 in Filderstadt
Jona Constantine Barthel, Sohn von Frank Barthel und Nadine Klug-Barthel, beide wohnhaft in der Birkbuschstr. 6/1.

06. Januar 2013 in Filderstadt
Arne Dimitri Röckle, Sohn von Detlef und Natalia Röckle, beide wohnhaft in der Falkenstr. 16.